Reisebericht Projekttreffen Prag 23. – 27. Mai 2022

Montag, 23. Mai 2022

Nach einer umweltbewussten Anreise nach Prag – wir fuhren mit dem Zug von Breclav in die tschechische Hauptstadt – wurden wir von unseren tschechischen Partnern auf dem Dachgeschoss unseres Hotels zu einem kleinen Sektempfang eingeladen. Es war dies eine sehr nette Geste, die Teilnehmer den anderen Partnerländern über den Dächern von Prag kennenzulernen. Unser Team setzt sich zusammen aus Wolfgang Paar und Johanna Schreiber sowie Gottfried Erger und Martha Paar, die kurzfristig für Bürgermeister Thomas Grießl und Vizebürgermeister Josef Fürst wegen Terminkollisionen eingesprungen waren.

Dienstag, 14. Mai 2022

Dieser Tag stand im Zeichen der generationenübergreifenden Kommunikation: In einem Seniorenheim kamen die Kinder eines Kindergartens und die Bewohner eines großen Seniorenheimes zusammen, um gemeinsam an einem indianischem Trommelworkshop teilzunehmen. Auch wir Gäste wurden zum sehr rhythmischen Trommeln eingeladen und es machte uns sehr viel Spaß. Zuvor wurde uns das umfassende Angebot des Seniorenheims vorgestellt, bei dem die Bewohner in vielfältiger Weise unterstützt und unterhalten werden. Rührend war ein Raum mit alten Einrichtungsgegenständen, die den Senioren bei der Aktivierung von Erinnerungen helfen.

Den Nachmittag verbrachten wir im Büro unseres tschechischen Projektpartners Mezi nami (übersetzt „zwischen uns“), die sich mit der Partnerschaft zwischen Seniorenheimen und Kindergärten beschäftigen. So werden beispielsweise Treffen organisiert, bei denen Senioren in Kindergärten Märchen vorlesen, … Ein interessantes Angebot wurden uns auch für die Aktivierung von Erinnerungen von Senioren vorgestellt, indem sie mittels einer virtuellen Brille an bekannte Orte geführt werden oder positive Situationen erleben können.

Im Anschluss führten uns unsere Partner noch über den Hradschin und die Karlsbrücke zum Rathaus von Prag und erklärten uns ein bisschen die Geschichte der tschechischen Hauptstadt. Wir ließen uns vom Regen nicht abhalten und genossen das Flair der sehenswerten Stadt, die wir natürlich auch in unserer freien Zeit genauer besichtigten.

Mittwoch, 25. Mai 2022

Auch an diesem Tag standen die Angebote eines anderen Kindergartens auf unserem Programm. Wir konnten bei einigen Aktivitäten zusehen und wurden auch sehr oft dazu eingebunden. In einer Gruppe beobachteten wir, wie die Kinder auf spielerische Art Englisch üben oder Daten historischer Bauten von Prag lernen. Auch hier gibt es eine eigene Gruppe mit Kindern aus der Ukraine, die in einer rasch aufgestellten Jurte einen Betreuungsplatz gefunden haben. Das Angebot hat uns sehr beeindruckt, denn die Kinder kümmern sich auch um einen kleinen Garten und werden bei Problemen von speziellen Logopäden betreut.

Unsere nächste Station war das Amtshaus des 15. Bezirks von Prag, wo wir von der „Bezirksvorsteherin“ begrüßt wurden. In ihrer Rede erklärte sie uns, dass für sie die generationenübergreifende Kooperation sehr wichtig ist und sie glücklich ist, mit Mezi nami zusammenzuarbeiten. Dort stellten wir auch kurz unsere Projekte vor. In einem kleinen Ausstellungsraum wurden Bilder von den verschiedenen Aktivitäten im Rahmen des ROCHIL-Projekts gezeigt, wo wir natürlich auch das Bild des Treffens in Poysdorf entdeckten.

Der Nachmittag war wieder der tschechischen Tradition gewidmet. So besuchten wir eine kleine Brauerei, wo wir uns von der Qualität des gebrauten Bieres überzeugen konnten. Wieder in der Innenstadt besichtigten wir die Bethlehem-Kapelle, wo der tschechische Reformen Jan Hus gelebt und gepredigt hat.

Donnerstag, 26. Mai 2022

Unser Programm begann wieder in einem der Außenbezirke von Prag, wo wir die Kapelle von Johannes dem Täufer besichtigten, einem sehr alten Bau aus der Zeit der Romanik. Mit einem Beispiel der Handwerkskunst ging es weiter, wo uns ein Schmied seine Handwerkskunst zeigte. Als Erinnerung bekamen alle Gäste ein kleines Hufeisen.

Besonders beeindruckt hat uns der Besuch des Toucuv-Hofes, ein alter Bauernhof inmitten von Wohntürmen, des sich der Umwelt-Erziehung alles Generationen widmet. Er bietet ein großes Angebot an Besichtigungsmöglichkeiten (Streichelzoo, …) und er beherbergt auch eine Gruppen eines „Waldkindergartens“, wo die Kinder fast das ganze Jahr über im Freien betreut werden und keinen herkömmlichen Gruppenraum haben. Sie basteln sich beispielsweise ihr Spielzeug selbst. Wir konnten auch eine Gruppe von Bank-Managern beobachten, die einen Tag lang in einem Garten und in der Erde Hand anlegen mussten.

Am Nachmittag setzten wir das ökologische Programm fort und lernten, wie aus dem Getreide auf dem Feld Brot entsteht. Wir mussten das Getreide selbst dreschen und das daraus gewonnene Korn selbst mahlen. Im Anschluss kneteten wir den Teig und formten ein kleines Gebäck. Natürlich hat uns das selbst erzeugte Brot dann vorzüglich geschmeckt. Während des Backens konnten wir eine Ausstellung mit alten Werkzeugen und Utensilien aus dem bäuerlichen Leben besichtigen.

Der krönende Abschluss unseres Aufenthalts in Prag war eine abendliche Bootsfahrt auf der Moldau mit einem feinen Abendessen.

Zusammenfassend können wir dem tschechischen Team von Mezi nami herzlich danken für das sehr schöne Programm. Es war sehr ausgewogen, hat viele interessante Informationen geboten und wir haben uns sehr gut betreut gefühlt.

Samstag, 27. Mai 2022

Nach einem gemütlichem Frühstück machten wir uns wieder per Bahn auf die Heimreise, wo wir im fast ausgebuchten Zug gerade noch 4 Sitzplätze ergattern konnten. Am frühen Nachmittag waren wir, bereichert mit vielen Eindrücken, wieder zu Hause.